

Geburtstage

GUILDA TCHERNAIA, 01.12.
VLADIMIR LIPOVICH, 03.12.
NINA SHYKHMAN, 04.12.
ZOYA SELYTSKA, 08.12.
RAISA KOSOVALA, 09.12.
FAYINA GAL, 10.12.
GENA MAIZELE, 10.12.
OLENA GRYSHINA, 11.12.
IRAYIDA IKONNIKOVA, 15.12.
PESJA OSTROWSKAJA, 19.12.
SIMA TANKELEVICH, 21.12.
OLENA TURBINER, 22.12.
ESFIR NOUDELMAN, 23.12.
GARRI DEMBA, 23.12.
ROZA KHAYCHKIS, 26.12.
ILLYA LISHCHYNSKY, 27.12.
EVA STRUKOVA, 27.12.
TSUNYA DAREVSKAYA, 28.12.

RAYISA KAGANSKA, 29.12.
LYUDMILA TYUPINA, 29.12.
SOFIYA KUKARESHNIKOVA, 31.12.
GANNA TORGOVETSKA, 31.12.
GRYGORIJ UNTENBERG, 01.01.
FELIKS SLAVIN, 01.01.
RITA DIKMAN, 01.01.
GENRYKH ROZENBLIT, 01.01.
MARIYA KUZMINA, 01.01.
MIRA BULAVKINA, 03.01.
YAKIV LYAKHOVETSKY, 04.01.
MIKHAYLO SHEYNIN, 07.01.
TAMARA TSUKANOVA, 11.01.

**Die Gemeinde gratuliert herzlich!
Masal tov, ad mea vesrim!**

ILLYA GILEVYCH, 14.01.
YEFYM MAZNIKER, 16.01.
BORIS GENDLER, 16.01.
SITSYLIYA LOBANOVA, 16.01.
NELLI AGAFONOVA, 16.01.
MYKHAYLO REKES, 17.01.
ROMAN RAZBASH, 18.01.
OLEKSANDR HUREVYCH, 18.01.
LEV GOURFINKEL, 19.01.
ARKADZI LEYENSON, 19.01.
RAISA MIRKINA, 19.01.
TETYANA KOTLOVA, 20.01.
SARRA LYSSENKOVA, 23.01.
KONSTANTIN GELMAN, 26.01.
SONYA STAVSKA, 26.01.
INNA BELKINA, 27.01.
BUSYA ZABLUDOVSKA, 27.01.
GRIGORIJ SHAMIS, 28.01.

« 7 ratur vertreten: Essays, Memoiren und Biographien, Detektivromane, schöngestige moderne und klassische Literatur, sowie Kinderbücher.

In letzter Zeit haben wir Kassetten mit aufgezeichneten Reden von Rabbiner Gitik bekommen, welche sich mit Themen rund um das Judentum auseinandersetzen.

Leser aus 26 Städten Deutschlands nutzen kostenfrei unsere Bibliothek. Für mich persönlich ist die Bibliothek die Rettung von allem Unglück und allen Missständen im Leben, Rettung vor dem Unwohlsein und schlechter Stimmung. Ich schalte den Player mit einem ausgewählten Hörbuch ein, die ruhige Stimme des Sprechers erfüllt den Raum, und ich tauche in eine andere Welt ein, in ein anderes Leben, das Buch verschlingt mich, ich vergesse alles um mich herum, ich finde mich wieder in einer Welt, voll mit anderen Beziehungen und Leidenschaften. Ein „sprechendes Buch“ kann man zu Hause während der Hausarbeit hören, draußen während eines Spazierganges, in öffentlichen Verkehrsmitteln und so weiter.

Wir laden herzlich alle Buchliebhaber zur Zusammenarbeit ein. Das geht an alle, die etwas Neues erkunden wollen, unabhängig vom Gesundheitszustand. Der Zugang zur Bibliothek steht allen Interessenten offen, nicht nur den Sehbehinderten. Ich hoffe, dass dieser Artikel für Aufmerksamkeit sorgt, und dass bald viele neue Leser (bzw. Hörer) die Dienste der Hörbuchbibliothek auf Russisch nutzen werden. Wir haben in unserer Gemeinde freitags von 11 bis 13 Uhr geöffnet. In dieser Zeit können Sie Medien ausleihen, sowie sich mit unserem Katalog vertraut machen. Dies geht ebenfalls über folgende Webseite: www.sehbehinderte-auslaenderchemnitz.de

Im Folgenden Zitate aus den Briefen einiger unserer „Leser“:

Emilia Rubina, Leipzig: „Vielen Dank! Sie hellen die letzten Tage meines Lebens auf! Ihre Kassetten sind die letzte Freude in meinem Leben! Möge G'tt Ihnen allen Gesundheit geben für Ihre Güte!“

Alexander Bekker, Bad Tölz: „Ich nutze bereits seit vielen Jahren die Dienste Ihrer Bibliothek, und dies ist enorm wichtig für mich. Ich liebe es zu lesen,

und Ihre Bücher schmücken meine Freizeit. Danke Ihnen dafür, dass sie umgänglich auf meine Bitten eingehen, und ich nicht lange warten muss.“

Tatjana German, Fühlingen: „Liebe Mitarbeiter der Bibliothek, mit diesem Brief möchte ich Ihnen meine riesige Dankbarkeit aussagen dafür, dass Ihre Bibliothek sehr vielen Blinden und sehbehinderten Leuten hilft. Mit riesengroßem Vergnügen genieße ich es, mir Ihre wundervollen Bücher anzuhören. Ich hoffe, dass Ihre Bibliothek mich auch weiterhin mit neuen Büchern erfreuen wird. Ich wünsche Ihnen auch weiterhin Erfolge bei Ihrer Arbeit.“

Liebe Freunde!

Ich wende mich nochmals an Sie: kommen Sie in unsere Bibliothek in der Gemeinde, nehmen Sie sich unsere Bücher, hören Sie sich diese an. Sie werden für sich eine weitere interessante Seite in ihrem Leben entdecken.

Liya Eydelman

Impressum

Herausgeber: Jüdische Gemeinde, Stollberger Str. 28, 09119 Chemnitz, Tel.: 0371 / 35 59 70

Email: juedgemeinde_chemnitz@t-online.de Website: www.jg-chemnitz.de

Zu erreichen mit Straßenbahn Nr. 4 bis Haltestelle Parkstraße oder Bus Nr. 31 bis Haltestelle Reichsstraße

Redaktion: Birgit Worm, Lisa Limorenko, Ruth Röcher, Elena Gaft, Stollberger Str. 28, 09119 Chemnitz, Tel.: 0371 / 35 59 70

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wieder.

Bei offiziellen Ankündigungen gilt der deutsche Text als maßgeblich.

Für den Inhalt der Anzeigen sind nur die Auftraggeber verantwortlich, nicht die Redaktion oder der Herausgeber.

Das Nachrichtenblatt erscheint jeweils zum 1. eines Monats und wird kostenlos an die Mitglieder der Jüdischen Gemeinde Chemnitz verteilt.

Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Vormonats.